

Künze Schema

Bedeutung der Künze

- A schwarzglänzend
- B mattglänzend
- C körnigglänzend
- D matt
- E matt bis glänzend
- F glänzend - körnig
- G matt bis glänzend
- H schwebelack

Ton
 Oberfläche: Farbe u. Polier
 Gefügeform, Rost
 Verzierung plastisch u. gravierend
 Linienrisse, Verwitterung
 Risse

Grundriss AD 1932
 nach Schichten Larina

Poliergrad A1
 Schild
 Zahl
 Formensatz, Meissel dazu, Gegenstand
 Technik
 Poliergrad A2
 Herstellung der Verzierung Technik
 Formen
 Verbreitung Aussehenbezeichnung Lit
 Kulturstufe Wirtschaft
 des Hb A B C

Außenbezeichnungen der Gefäße Chronologie Was mit da ist

Grundriss 1934 Kupfer
 außenbezeichnungen
 einzelne Stücke
 T 1 d 2
 B 3 d. Vorn in i über
 matt

Schild
 Technik
 Formen
 Verbreitung, Zeichnungen
 Ornamente
 Schwarzglänzend A 5 d
 Technik Ton
 Formen
 Verzierung
 Verbreitung, Zeichnungen
 Ton

Grundriss 1937 Hildes

Grundrissbild
 Keramikproben
 Naturstate
 Schichten
 A1 Formen, Verzierung
 A2 matt
 Auf weiss Porzellan
 Übergang pol - glänzend
 Grundriss 5. 6. 4
 A5 fehlt

Verbreitung, Zeichnungen
 Jünger
 Färbungverzierung B 2
 Technik
 Ornamente
 Formen
 Zeit FH-Bezeichnungen
 Dimini B 3 d
 Bedeutung, Zeit
 Verbreitung, Zahl
 Ornament
 Farben
 Polychrom B 3 j 3 j
 Farben
 Ornamente
 Formen
 Ausklang, Übergang zum FH

Dr. Siegfried Laufer

Stuttgart, 16. Juli 1940
Rotebühlstr. 115

An den Herrn
Präsidenten des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches
B e r l i n W 62
Maienstrasse 1

Sehr geehrter Herr Präsident,

Im Auftrag des Athener Instituts habe ich durch zwei Werkverträge 1938 und 1939 (1 und 3 Monate) die frühgeschichtliche Topographie des Kopaisgebiets untersucht. Dem durch einen dritten Werkvertrag von April bis Juni dieses Jahres erfolgten Abschluss des Unternehmens soll nunmehr die Fertigstellung der Publikation folgen. Um dazu Gelegenheit zu haben, sowie infolge der Tatsache, dass die mir bisher vorgesetzte Behörde der Unterrichtsverwaltung die Klärung meiner Beziehungen zum Institut von mir wünscht, bewerbe ich mich um die seither von Herrn Dr. Brommer besetzte, im Herbst freiwerdende Stelle eines Bibliothekars und Redaktors der Athen. Mitt. am Athener Institut oder um eine entsprechende Rentenstelle an anderem Ort, unter gleichzeitigem Verzicht auf mein Reisestipendium 1939/40 im Falle der Verleihung dieser Stelle.

Ich bin seit 1937 ständiger Mitarbeiter der Athen. Mitt. und persönlich mit Herrn Dr. Rühle beim Verlag Kohlhammer bekannt. Seit 1939 bin ich verheiratet und sehe mich auch darum veranlasst, jetzt